

Heinrich Schellenberg 1868 – 1967

Weinbautechniker

Der engste Mitarbeiter von Müller-Thurgau in Wädenswil

Anhand von Literatur-Recherchen, verfasst von:
Christian Schellenberg
Enkel von Heinrich und Hermine Schellenberg-Hörler
Sohn von Hans und Silvia Schellenberg-Stiefenhofer
Frühjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Heinrich Schellenberg
1	Elternhaus, Familie
2	Ausbildung zum „Weingärtner“
2	Strickhof, Kloster Neuburg, San Michele
4	Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau
4	Gründung
5	Erster Direktor, Hermann Müller-Thurgau
6	Eintritt von Heinrich Schellenberg
6	RieslingxSilvaner
9	Kreuzung von Rhein-Riesling und Silvaner in Geisenheim
7	Selektion und Vermehrung
8	Versuchsparzellen
8	Parzellen ausserhalb der Versuchsstation
9	Eigenschaften des RieslingxSilvaner
9	Der neue Weisswein
10	Weinbautagung über RieslingxSilvaner 19. Januar 1926 Zürich
10	Referat Heinrich Schellenberg über Herkunft, Vermehrung und Verbreitung
12	Erfahrungen über den Anbau im Thurgau. Gustav Schmid, Arenenberg
14	Erfahrungen über den Anbau im Kanton Aargau. G. Schobinger, Brugg
14	Kostproben der RieslingxSilvaner-Weine
16	Entwicklung der Rebflächen des RieslingxSilvaner von 1930 bis 2016
20	RieslingxSilvaner ist kein RieslingxSilvaner
21	Ein neuer Name drängt sich auf
22	Wissensvermittlung
22	Lehranstalt
23	Referate und Beratung
23	Publikationen
25	Bücher
25	Schweizerischer Obst- und Weinbauverein
26	Die „Zeitschrift für Obst- und Weinbau“
26	OWG, Obst- und Weinbaugenossenschaft, Wädenswil
28	Kantonsrat
28	Übertritt in den Ruhestand
28	31. Oktober 1935 Offizielle Verabschiedung nach 45 Jahren Versuchsstation
28	Leben nach der Pensionierung
30	Quellenangaben
31	Dank